

Wirtschaftsstandort UKRAINE

2017

Kfz-Industrie

Produktion

Betriebe

Beschäftigte

Arbeitslohn

Investitionen

Rentabilität

Aussichten



Kontakt:

BÜRO WBU

Technologiepark
Am Blümlingspfad 50
D-53359 Rheinbach

Tel.: +49 (02226) 157 600

Fax: +49 (02226) 157 601

E-mail: info@consulting-ukraine.de

Web: www.consulting-ukraine.de

Web: www.marktstudien-ukraine.de

Landkarte Ukraine



Ukraine, Bodengestalt: <http://www.ezilon.com/maps/Ukrain-physical-map.gif>

Ukraine, politisch: <http://www.ezilon.com/maps/images/europe/political-map-of-Ukraine.gif>

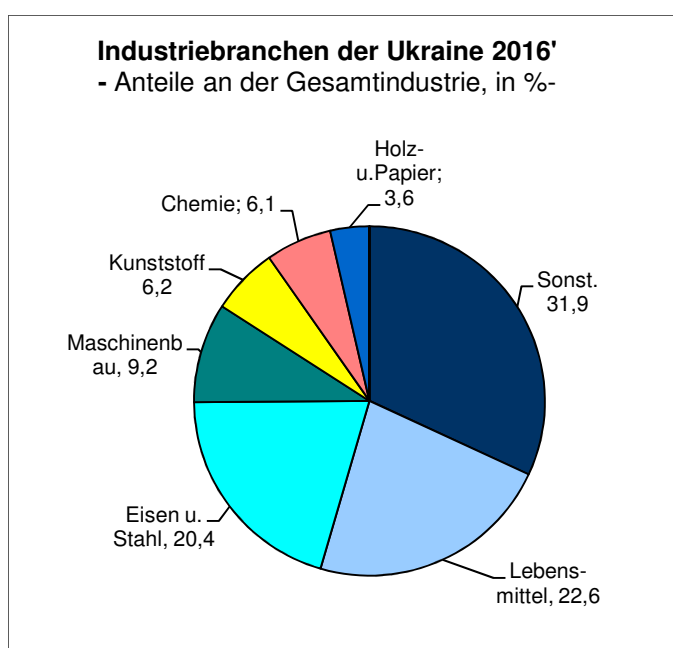
Ukraine, Transportwege: <http://www.ezilon.com/maps/images/europe/road-map-of-Ukraine.gif>

Bei der Suche nach weiteren Informationen, bzw. nach regionalen Landkarten, Bodengestalt oder Transportwege in der Ukraine können Sie sich direkt an das **Büro WBU** - Büro des ehrenamtlichen Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in der Bundesrepublik Deutschland unter www.consulting-ukraine.de oder info@consulting-ukraine.de wenden.

1. Die wichtigsten Industriebranchen

Eine Reihe von Industriebranchen bildet in der Ukraine die Basis für die weitere wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Zu den strategisch wichtigen Industriebranchen gehörten in den letzten Jahren ...

- Eisen- und Stahlindustrie
- Chemieindustrie
- Maschinenbau
- Kfz-Industrie
- Kunststoff- und Gummiindustrie
- Lebensmittelindustrie



Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine
 * ohne die Krym und die Konfliktregion in der Ost-Ukraine

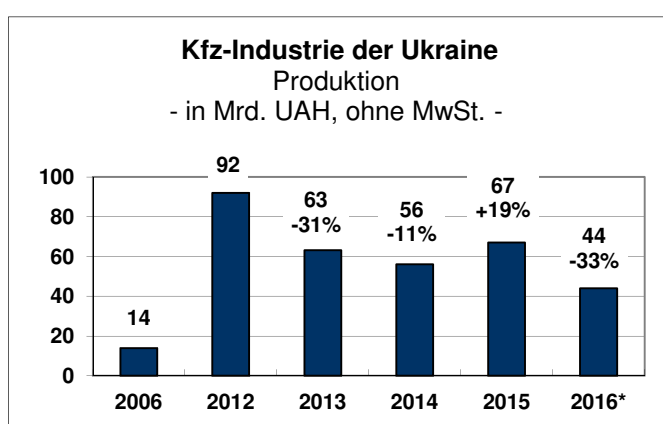
Mit Unterstützung des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine wurden von uns nachfolgend die Hauptkennzahlen dieser Industriebranchen wie Produktionsvolumen, Anzahl der Betriebe und Beschäftigten, Arbeitslöhne, Rentabilität, Investitionen sowohl auf Landesebene als auch nach den Gebieten der Ukraine recherchiert, analysiert und hier zur Information für ausländische Industrie- und Handelsunternehmen dargestellt.

2. Kfz-Industrie

Die Kfz-Industrie gehört zu den traditionellen Branchen der ukrainischen Industrie. In den letzten Jahren war die Branche durch eine stabile Entwicklung gekennzeichnet.

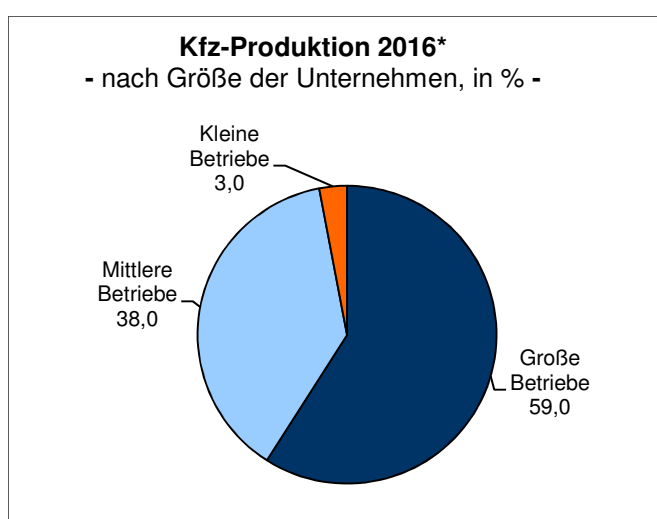
Im Zeitraum von 2006 bis 2015 hat die Produktion in dieser Branche von 14,2 Mrd. UAH auf 66,8 Mrd. UAH (in laufenden Preisen) zugenommen. 2016, ohne die Krym und die Konfliktregion in der Ost-Ukraine, sank die Produktion in der Kfz-Industrie um 33%.

Einen führenden Anteil an der Produktion dieser Branche haben traditionell Autotransportmittel und Anhänger (2016: 35%).



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine
* ohne die Krym und die Konfliktregion in der Ost-Ukraine

Die meisten Maschinen und Anlagen wurden 2016 in Großunternehmen produziert (59% der Gesamtproduktion). In mittleren ukrainischen Unternehmen wurden 38% und in Kleinunternehmen nur 3% der Branchenwaren hergestellt.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine
* ohne die Krym und die Konfliktregion in der Ost-Ukraine

In der Kfz-Industrie der Ukraine waren 2015 insgesamt 657 Betriebe registriert, davon entfielen auf Großunternehmen 9 Betriebe, auf mittlere Unternehmen 160 und auf Kleinunternehmen 488 Betriebe.

Die führenden Produktionszentren der ukrainischen Kfz-Industrie sind in den Gebieten Zaporizhzhja (45% der Gesamtproduktion der Branche), Zakarpattja (18%) und Poltawa (15%) konzentriert.

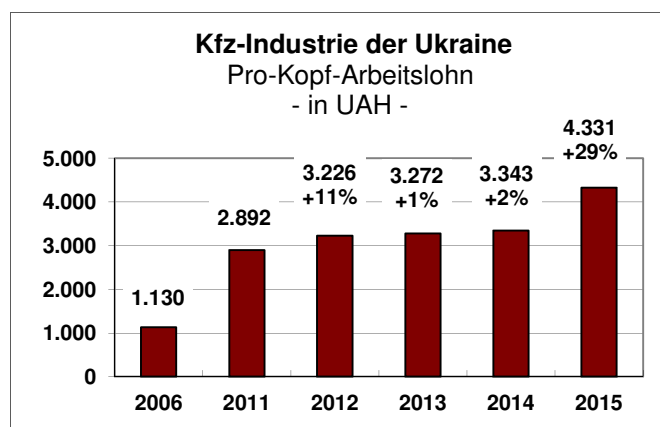
Die Gesamtzahl der Beschäftigten in der Kfz-Industrie der Ukraine ist in den letzten Jahren permanent gesunken und betrug 2015 insgesamt 148 Tsd. Personen. Die Entwicklung der Beschäftigten in der Branche ist in der Tabelle „Kfz-Industrie: Anzahl der Beschäftigten“ dargestellt.

Kfz-Industrie der Ukraine Anzahl der Beschäftigten (Tsd. Personen)		
Jahr	Anzahl	Zuwachs in %
2011	188	-
2012	212	+12%
2013	198	-7%
2014	169	-15%
2015*	148	-12%

Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine
 * ohne die Krym und die Konfliktregion in der Ost-Ukraine

2015 waren 38% der Beschäftigten der Branche (ca. 57 Tsd. Personen) in Großunternehmen tätig. Ca 87 Tsd. Personen (59%) waren in mittleren und 4 Tsd. Personen (3%) in Kleinunternehmen beschäftigt.

Der monatliche Pro-Kopf-Arbeitslohn in der Kfz-Industrie hat im Zeitraum von 2006 bis 2015 um das 3,8-fache zugenommen und betrug 2015 durchschnittlich 4.331 UAH. Die Entwicklung des Pro-Kopf-Arbeitslohnes in der Branche ist in der Tabelle „Kfz-Industrie: Pro-Kopf-Arbeitslohn“ dargestellt.

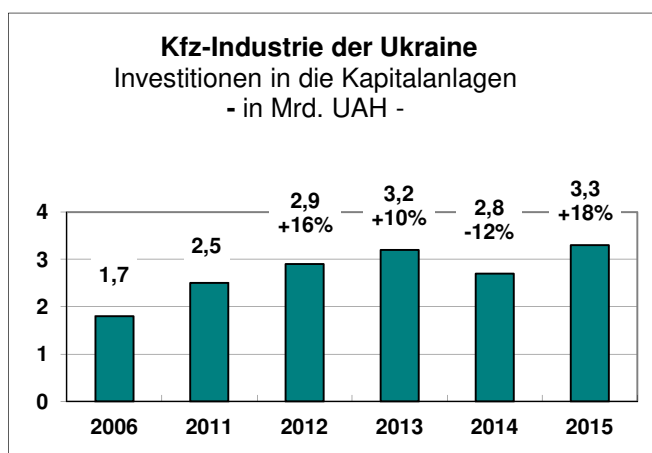


Quelle: **Büro WBU** nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

Die Entwicklung der Investitionen in Kapitalanlagen der Kfz-Industrie der Ukraine zeigte in den letzten Jahren eine stabile Tendenz.

Das Investitionsvolumen in Kapitalanlagen der Branche betrug 2011-2015 jährlich zwischen 2,5 und 3,3 Mrd. UAH. 2015 wurde in die Kfz-Industrie ca. 53% der Gesamtinvestitionen des Maschinenbaus der Ukraine investiert.

Die durchschnittliche Rentabilität der Unternehmen der Kfz-Industrie der Ukraine zeigte in den letzten fünf Jahren eine stabile positive Tendenz. Die Rentabilitätsentwicklung der Branche ist in der Tabelle „Kfz-Industrie der Ukraine: Rentabilität“ dargestellt.



Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

Kfz-Industrie der Ukraine Rentabilität	
Jahr	Zuwachs in %
2011	+12,1
2012	+12,6
2013	+7,2
2014	+3,4
2015	+5,5

Quelle: Büro WBU nach Daten des Staatlichen Amtes für Statistik der Ukraine

Die Krise in der ukrainischen Kfz-Produktion setzt sich in 2017 fort. Die Hauptgründe dafür sind die schwierige Wirtschaftslage in der Ukraine sowie der verlorene Absatzmarkt für ukrainische Fahrzeuge in Russland.

Dabei beflügeln die wieder steigenden privaten Ausgaben und der große Bedarf in der Fahrzeugerneuerung die Kfz-Einfuhr in 2016-2017. Nach Angaben des Kfz-Fachverbandes UkrAutoProm wurden in 2016 auf dem ukrainischen Markt ca. 65.600 neue Pkw verkauft. Das waren über 40% mehr als 2015. Für 2017 rechnen die Marktexperten mit einem Neuwagenabsatz von ca. 88.000 Autos (+34% im Vergleich zum Vorjahr).

In den letzten zwei Jahren sind in der Ukraine die hochwertigen Pkws stärker nachgefragt. Der durchschnittliche Preis pro Pkw kletterte in der ersten Jahreshälfte 2017 um ca. 2.500 EUR auf 25.000 EUR.

Für 2017 rechnen Branchenexperten auch mit einer Marktbelebung für Lkws und Busse. Die Absatzzahlen hier sind durchschnittlich von 2.500 Lkws und 1.700 Busse zu erwarten. Der Absatz von neuen Lkws mit einer Nennlast von über 3,5 t zieht seit 2016 ebenfalls deutlich an. Die Anzahl der verkauften Einheiten stieg 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 47%.

Eine spürbare Bewegung kommt in das Marktsegment Elektromobile. Im November 2016 gab es in der Ukraine ca. 1.600 registrierte Elektromobile. Seit 2016 können Elektromobile zollfrei importiert werden. Die ukrainische Regierung hat den Ausbau des Marktes für Elektroautos zu einer ihrer wirtschaftspolitischen Prioritäten im Transportsektor erklärt. In 2020 sollen auf solche Fahrzeuge bis zu 15% (fast 10.000 Pkw) aller Neuwagenverkäufe entfallen.

Eine positive Entwicklungstendenz zeigt 2016-2017 der Import von Kfz-Teilen. Die Einfuhr in den wichtigsten Produktgruppen stieg 2016 im Vergleich zum Vorjahr um ca. 30% auf 376 Mio. \$. Nach Expertenschätzungen dürften die Einfuhren von Kfz-Teilen 2017 deutlich zweistellig zulegen und damit wieder das Niveau von 2014 (rund 0,5 Milliarden US\$) erreichen. Die Hauptbezugsländer sind traditionell Deutschland, die VR China, Russland, Korea (Rep.) und Belarus.

Der Automobilbauer Skoda Auto (tschechische Tochter der Volkswagen AG) beabsichtigt eine deutliche Ausweitung seiner ukrainischen Produktionskapazitäten.

Es sind die Aktivitäten mehrere bekannte ausländische Kfz-Zulieferer in der West-Ukraine zu verzeichnen. Vor allem sind das die deutschen Investoren und Kfz-Teile-Produzenten (Leoni Wiring Systems UA, SE Bordnetze-Ukraine, Kromberg & Schubert Ukraine, Prettl Produktions Holding, Forscher Ukraine, ODW Elektrik, W.E.T. Automotive Ukraine und Kostal Ukraine). Die Unternehmen beschäftigen ca. 25.000 Mitarbeiter.



Büro des ehrenamtlichen Wirtschaftsberaters der Botschaft der Ukraine in Deutschland

Büro WBU verbindet beim Markteintritt deutscher Unternehmen in die Ukraine die Stärken von...

- **exklusiven Markt- und Brancheninformationen**
 - **Unternehmensberatung**
 - **Suche qualifizierter Partner**
 - **Unterstützung bei Projektumsetzung vor Ort**

aus einer Hand.

Telefon: +49 (0)2226 -157 600
Mail: info@consulting-ukraine.de
Web: www.consulting-ukraine.de

Büro WBU ist Mitglied der **UkrConsult Group** und koordiniert in Deutschland die Tätigkeit der **UkrBusinessConsult (Germany)** – Information & Consulting Business Center und der Arbeitsgemeinschaft **MARKTSTUDIEN Ukraine**.



UkrBusinessConsult (Germany)

unterstützt ukrainische Unternehmen sowie Fachverbände, regionale IHKs und Stadtverwaltungen der Ukraine beim Markteintritt in Deutschland, u.a. durch Strategieberatung, die Suche qualifizierter Partner, Hilfeleistung beim Export und Import und Betreuung auf dem deutschen Markt.

www.ukr-business-consult.de



ArGe MARKTSTUDIEN Ukraine

ist Spezialist für Recherchen und Analysen von Waren- und Branchenmärkten in der Ukraine mit differenziertem Fokus insbesondere auf Marktvolumen, Marktsegmentierung, Wettbewerbsanalyse, Unternehmensprofile, Absatzwege, Preisentwicklung, Meinungen führender Marktteilnehmer und -experten, Prognosen

www.marktstudien-ukraine.de
www.market-research-ukraine.com